

**Ad-hoc-Mitteilung
gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements (KR)**

Pressemitteilung

Akquisition

Oerlikon unterzeichnet Vereinbarung zur Akquisition von Riri; Aufbau einer Führungsposition im Luxussegment

Pfäffikon (Schwyz, Schweiz) – 16. Dezember 2022 – Oerlikon gab heute die Unterzeichnung einer definitiven Vereinbarung zur Akquisition von Riri bekannt, einem führenden Anbieter von beschichteten Metall-Accessoires für die Luxusmodeindustrie. Diese Transaktion ist ein Meilenstein in der Wachstumsstrategie von Oerlikon und diversifiziert das Angebot und den Marktzugang ihrer Division Surface Solutions. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2023 erwartet und unterliegt den behördlichen Genehmigungen und den üblichen Vollzugsbedingungen.

„Riri ergänzt hervorragend unser bestehendes Geschäft im Luxussegment und wird unser Angebot an Modeschmuck- und Metall-Accessoires für Lederwaren stärken. Die Akquisition ist der ideale nächste Schritt nach der Übernahme von Coeurdor im Jahr 2021. Damit erreichen wir eine marktführende Position und werden zum Komplettanbieter von Metallwaren für Luxusmodemarken“, so Michael Süss, Executive Chairman von Oerlikon. „Die Akquisition wird das Cross-Selling fördern und unsere Präsenz auf dem Weltmarkt für Luxus-Metallwaren weiter stärken, der jährlich mittlere bis hohe einstellige Wachstumsraten verzeichnet.“

„Unser Portfolio, insbesondere Reissverschlüsse und Knöpfe, passt perfekt zu den Kompetenzen von Oerlikon, Modeschmuck aus Metall zu beschichten. Gemeinsam sind wir in Italien und Frankreich – den beiden grossen europäischen Modezentren – optimal aufgestellt und können Kunden aus der Modebranche ein komplettes Portfolio anbieten“, so Renato Usoni, CEO von Riri. „Wir freuen uns sehr, dass wir künftig Teil von Oerlikon sind, da wir dadurch den Übergang zur Nachhaltigkeit in der Luxusgüterindustrie durch den Einsatz umweltfreundlicherer Technologien wie dem PVD-Verfahren¹ von Oerlikon forcieren können.“

Riri hat seinen Hauptsitz im schweizerischen Mendrisio. Das Unternehmen ist marktführend in der Herstellung von Metall-Accessoires mit einer umfangreichen Produktpalette und einem einzigartigen Angebot. Das Unternehmen beliefert weltweit führende Marken in der Luxusmodebranche und hat eine starke Position im italienischen Luxusmarkt. Riri beschäftigt mehr als 1 100 Mitarbeitende und erwartet für das Jahr 2022 einen Umsatz von ca. EUR 170 Millionen (ca. CHF 165 Millionen).

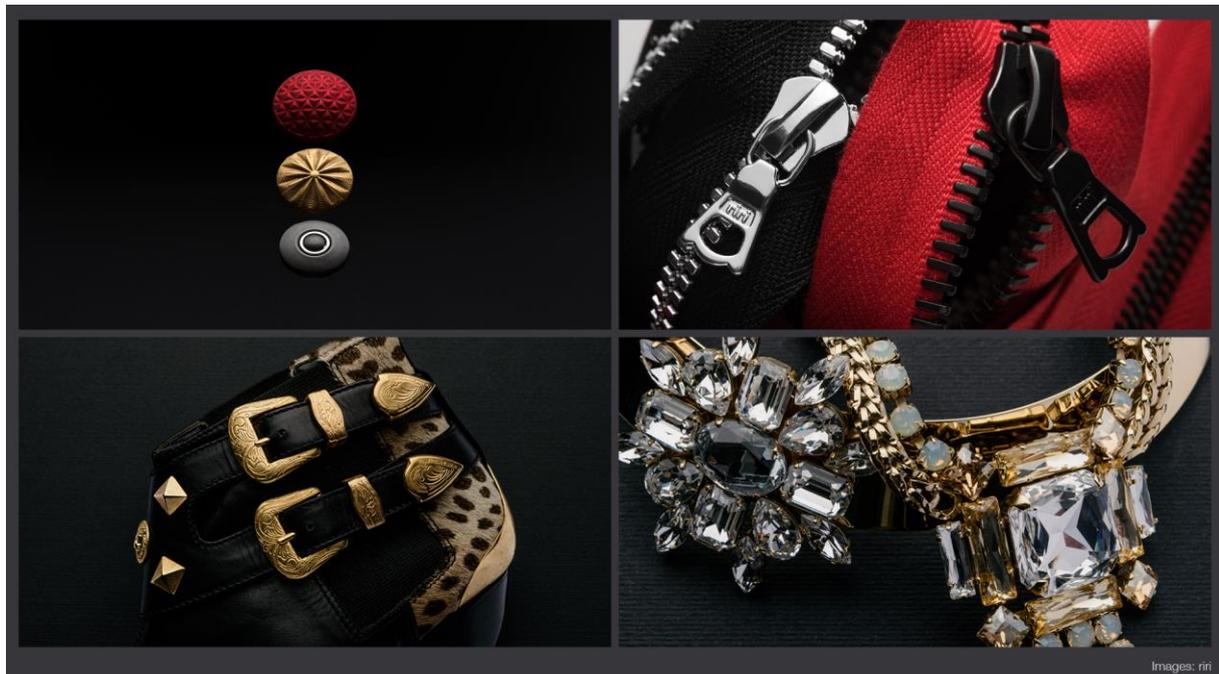
¹ Beim PVD-Verfahren (Physical Vapor Deposition) handelt es sich um ein Dünnschicht-Beschichtungsverfahren, das umweltfreundlicher ist als herkömmliche Verfahren wie etwa die Verchromung.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 000 Mitarbeitenden an 202 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2021 einen Umsatz von CHF 2,65 Mrd.

Über Riri

Die Riri Group ist eine führende Anbieterin von Metall-Accessoires. Sie zeichnet sich durch ihr umfangreiches Produktportfolio und ihr unübertroffenes Angebot unter den folgenden fünf bekannten Marken aus: Riri, eine Referenzmarke für Metall- und Kunststoffreissverschlüsse; Cobrax, bekannter Hersteller von Druckknöpfen, Jeansknöpfen und Nieten; Cobrax Metal Hub und DMC, spezialisiert auf Design, Entwicklung und Produktion von Metallkomponenten für Lederwaren sowie das Unternehmen Amom, das sich auf die Accessoire-Sparte für Schuhe und Bekleidung sowie auf Schmuck-Accessoires für Modeartikel konzentriert. Die hohe Qualität ihrer Produkte, die Saison für Saison durch ständige Innovationen, eine unverwechselbare Personalisierung der Details und das unermüdliche Streben nach Höchstleistungen unterstützt wird, macht die Riri Group zu einer bevorzugten Wahl für viele einflussreiche Markenunternehmen aus der Mode-, Luxus-Accessoire-, Outdoor- und Jeansbranche. Die Mehrmarkenstrategie und die eigenen Produktionsstätten in Mendrisio sowie in Padua, Tirano (Sondrio), Poggio a Caiano (Prato), Scarperia und San Piero a Sieve (Florenz), Badia al Pino (Arezzo) und Palazzolo (Brescia) gewährleisten eine ausreichende Produktion, um die vielfältigen Stilanforderungen aller Kunden zu erfüllen.



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sara Vermeulen-Anastasi
Head of Group Communications
Tel: +41 58 360 98 52
sara.vermeulen@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stephan Gick
Head of Investor Relations
Tel: +41 58 360 98 50
stephan.gick@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.